

# So wählen Sie richtig:

## Stadtratswahl 2014 – Ziele des BBB

- Bei unseren Kandidaten sind nicht Titel und Herkunft wichtig, sondern logisches und praktisches Denken. So sind wir eine echte Bürgerliste. Sämtliche Bevölkerungsschichten, Altersklassen und Berufsgruppen sind bei uns vertreten.
- Viel wichtiger als die Ansiedlung von Großbetrieben ist die Unterstützung von Klein- und Mittelbetrieben mit Förderung von Ausbildungsplätzen. Die Existenz dieser Betriebe muss auch in Zukunft gewährleistet sein. Neue Existenzgründungen müssen besonders gefördert werden, z.B. durch Ausbau des Innovations- und Gründerzentrums in der Kronacher Straße. Der BBB ist hier ein verlässlicher Partner.
- Mietwohnungen sind in Bamberg teuer wie nie. Es muss auch weiterhin für alle Bürger und besonders für unsere Studenten bezahlbaren Wohnraum geben. Das frei werdende Areal der US-Armee gibt uns hier die historische Chance, preiswerte Wohnanlagen mit Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen, sowie Sportstätten und Schulen im Rahmen der gesamtstädtischen Wohnungsbau-, Wirtschaftsförderungs-, Schul- und Sozialpolitik weiter zu nutzen.
- Bauwillige junge Familien wandern aus Kostengründen aus Bamberg ab.
- Unsere Schulen sind in einem noch nie da gewesenen, schlechten baulichen Zustand. Obwohl hier ständig geredet und angekündigt wird, ist über viele Jahre kaum etwas geschehen. Hier muss mit Nachdruck saniert werden. Die Maßnahmen sind mit den Schulleitern und den Elternbeiräten abzustimmen.
- Rücksicht auf Senioren und Behinderte! Bei Baumaßnahmen, Sanierungen oder Umgestaltungen müssen deren Bedürfnisse stärker berücksichtigt werden.
- Jugendlichen soll ein Forum für den gegenseitigen Austausch in offener politischer Arbeit und Verantwortungsbereitschaft geboten werden, mit Ziel der Schaffung eines Jugendstadtrates.
- Rücksicht auf den Individualverkehr nehmen durch verstärkte Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen und Parkgaragen in der Innenstadt.
- Die Zeit der Millionengräber und Großprojekte ist vorbei. Überteuerte Brückenbauten oder Schwimmbäder können wir uns nicht mehr leisten. Der BBB konnte diese Millionengräber nicht verhindern, wird sich aber weiterhin dafür einsetzen, dass klug, sinnvoll, aber auch sparsam gewirtschaftet wird und Rücklagen aufstatt abgebaut werden.
- Umnutzung des bisherigen Hallenbades am Margaretendamm in ein urbanes Zentrum für Kulturschaffende, Gewerbebetreibende und Jungunternehmer mit Eventlocation und Cafeteria (Modellbeispiel Luzern oder Heidelberg).
- Bei Großveranstaltungen und Festen sollen Bamberger Zulieferer bevorzugt berücksichtigt werden. Wir brauchen keine auswärtigen Anbieter für Leistungen, die unsere Betriebe (Brauereien, Bäcker, Metzger ...) in Bamberg und Landkreis auch leisten können. Förderung von Unternehmen der Region.
- Verstärkte Förderung von Jugendzentren
- Förderung von Wärmestuben
- Unsere einzigartige Altstadt ist zu Recht Weltkulturerbe. Es steht in unserer Verantwortung, diese zu schützen und zu erhalten. Deshalb muss eine vernünftige Planung für den Ringschluss, soweit wie möglich in Tunnelbauweise, erfolgen.

Weitere Informationen unter

[www.bamberger-bürger-block.de](http://www.bamberger-bürger-block.de)



Kennwort: **BBB** Liste 5  
**BAMBERGER BÜRGER-BLOCK**

- 1 Tscherner Norbert
- 2 Neumann Annette
- 3 Koch Heidemarie
- 4 Drewello Ursula
- 5 Witt Kornelia
- 6 Schwarz Dieter
- 7 Triffo Andreas
- 8 Roosen Florja
- 9 Wolf Christian
- 10 Kleinlein Agnes
- 11 Distler Andreas
- 12 Rudolph Martin ArieH
- 13 Scherer Michael
- 14 Prell Siegfried
- 15 Kropf Joseph
- 16 Schruffer Edgar
- 17 Schwind Waltraud
- 18 Limmer Gerhard
- 19 Wagner Barbara
- 20 Thomann Edgar
- 21 Rösner Katharina
- 22 Frank Gerhard
- 23 Pöhlmann Claudia
- 24 Gerbig Matthias
- 25 Wicht Elena
- 26 Böhmelt Judith
- 27 Giel Jürgen
- 28 Firsching Gabriele
- 29 Schwarz Harald
- 30 Nürnberger Almuth
- 31 Kutz Martin
- 32 Geßner Doris
- 33 Wagner Jürgen
- 34 Haugg Angelika
- 35 Nickl Manfred
- 36 Banasik Roger
- 37 Ritter Paul
- 38 Schrepfer Thomas
- 39 Frank Martin
- 40 Engerisser Lydia
- 41 Kratz Werner
- 42 Ludolph Klaus
- 43 Schmitt Richard
- 44 Horak Günter